



400 Kinder waren an Ostern auf Gut Morhard

Mit so vielen Besuchern hatten die Veranstalter nicht gerechnet: Etwa 100 Kinder waren angekündigt, am Ende waren es aber rund 400 Kinder, die mit ihren Eltern oder Großeltern auf dem Königsbrunner Gut Morhard unterwegs waren. Bei der Veranstaltung des Tierschutzvereins Augsburg und Umgebung konnten die kleinen Besucher fünf Aufgaben rund um

Tiere im Tierparadies lösen. Als Belohnung gab es dafür ein Osternest. Die Kinder konnten zudem Eierbecher filzen, Osterfiguren bemalen, Keramik töpfeln, Osterblumen eintopfen und Vogelhäuschen bauen. Und natürlich wurden Ostereier auf der großen Spielwiese gesucht.

Fotos: Fred Schöllhorn

Königsbrunn



Gedankenkraft, chinesisch und Torten-Tuning

Im April starten neue Kurse an der Vhs

Königsbrunn Die Volkshochschule Augsburg Land hat ab April in Königsbrunn noch Plätze frei:

● **Tapen Sie den Schmerz weg – Die topaktuelle Schmerztherapie**, Workshop mit Armin Klingenstein 2x montags, 9. und 16. April, 19.30 bis 21.30 Uhr, Via-Claudia-Realschule

● **Chinesisch Grundstufe A1 – Anfänger** mit Jing Zulehner M.A. 10x ab Montag, 9. April, 19 bis 20.30 Uhr, Via-Claudia-Realschule

● **Der gesunde Weg zum Wunschgewicht** mit Andrea Cipriano, 10x ab Dienstag, 10. April, 19 bis 21 Uhr, Via-Claudia-Realschule

● **Das alte Bad muss raus – praktische Tipps für die Badsanierung** mit Ulrike Förg, Dienstag, 10. April, 19 bis 20.30 Uhr, Realschule

● **Torten-Tuning – Motivtorten**, Einsteiger-Workshop für Bastel- und Backfans jeden Alters mit Petra Wefner, Mittwoch, 11. April, 18 bis 22 Uhr, Mittelschule (Gebäude Süd)

● **Japanisch für die Reise** mit Miyuki Balme, keine Vorkenntnisse nötig; 10x mittwochs ab 11. April, 18 bis 19.30 Uhr, Gymnasium Anbau

● **Pilates, Faszien und mehr** mit Silvia Rieß, 5x mittwochs ab dem 11. April, 18.45 bis 19.45 Uhr, Grundschule Nord, Gymnastikraum

● **Kraftquelle im Menschen – die Kraft der Gedanken** mit Ursula Ost, 3x mittwochs ab 11. April, 19 bis 21 Uhr, bei Ursula Ost, Augsburgener Straße 37

● **English at work** Wochenendkurs mit Ernst Weidl. Voraussetzung: Niveau A1, 3x von Freitag, 13. April bis Sonntag, 15. April, 9 bis 13 Uhr, Gymnasium

● **Stimme und Körpersprache: Instrumente des Erfolges** mit Markus Bianchi, Dipl.-Sozialpäd. (FH), Human Resource Management, Samstag, 14. April, 9 bis 17 Uhr, Treffpunkt: Haupteingang Mittelschule Süd

● **Disco-Fox für Anfänger** von TSC dancepoint, 6x sonntags ab 15. April, 20 bis 21 Uhr Tanzsportclub dancepoint

● **Ganzheitliche Entspannung mit Klangschalen** mit Linda Wilhelm, 4x montags ab 16. April, 18.30 bis 20 Uhr Generationenpark, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 38-40

● **Letzte Hilfe** Kurs mit Silvia Regner und Silvia Seitz, am Samstag, 21. April, 14 bis 18 Uhr, AWO-Seniorenheim

● **Souverän argumentieren und treffend antworten** Grundlagenkurs mit Markus Bianchi, Dipl.-Sozialpäd. (FH), Human Resource Management, am Samstag, 21. April, 9 bis 17 Uhr, Treffpunkt: Haupteingang Mittelschule Süd

● **Weinseminar XII – Wissenswertes über Weißwein und Roséwein** mit Rosie Lemberger, Montag, 23. April, 19 bis 22 Uhr, Christophorus-Schule

● **Indische Küche (vegetarisch)** mit Dr. Pushpa Sharma. Lernen Sie Zutaten, Zubereitungsarten und Originalrezepte kennen, Dienstag, 24. April, 18 bis 22 Uhr, Via-Claudia-Realschule

● **Kik, Instagram, WhatsApp und Co. – für Eltern und Jugendliche** mit Frank Miller, Network Administrator, IT Dozent, Mittwoch, 25. April, 18 bis 19.30 Uhr, Mittelschule (Gebäude Süd)

● **Thailändisch kochen – neue Rezepte (nicht vegetarisch)** mit Janya Bursy, Freitag, 27. April, 18.30 bis 21.30 Uhr, Christophorus-Schule

● **Kpanlogo-Drumming** mit Alexander Acquah; 6x montags ab 30. April, 18.30 bis 20 Uhr, Mittelschule (Gebäude Süd). (AZ)

📞 **Anmeldung** bei der Vhs Königsbrunn im Kulturbüro, Tel. 08231 / 606260 oder www.vhs-augsburger-land.de

Ganz ohne Geld stirbt jede Liebe

Heimatabend D'Lechauer aus Königsbrunn zeigen ihr Können nicht nur beim Theater

VON CLAUDIA DEENEY

Königsbrunn Beim Osterheimatabend der Königsbrunner Trachtler gab es viel Musik, viele Tänze, viel Theater, sehr viele Besucher und noch bessere Stimmung. Mehr als drei Stunden lang präsentierte der Heimat- und Volkstrachtenverein D'Lechauer am Ostersonntag seine zahlreichen Gruppen im Trachtenheim. Nach dem ersten Teil des Programms wurde das Theaterstück „Die Liebesfalle“ aufgeführt.

Der reiche Junggeselle Peter stellte zusammen mit seinem Freund und Banker Klaus drei Damen auf die Probe, weil er nicht wegen seines Geldes, sondern tatsächlich aus Liebe geheiratet werden möchte. Ihm war ja schon vorher klar, dass Jutta die Untadelige und Wunschwiegertochter seiner Mutter nur hinter seinem Geld her ist. Bei Elke, bezaubernd aber anspruchsvoll, stehen die Chancen 50:50, dass sie den Test besteht. Aber nein, sie befindet ziemlich lapidar: „Ich hab dich schon gern gehabt, aber ganz ohne Geld stirbt halt jede Liebe.“ Wenigstens hat sich der Aufwand der Selbsttötungsinszenierung, samt Schussverletzungsschminke, aufgetragen durch den besten Freund, gelohnt und Stubsi erweist sich, wie erwartet, als die wahre Liebe und das Pärchen sinkt sich in die Arme, sehr zur Freude des Publikums.

Und diesem wurde von Beginn an reichlich Freude beschert. Die Jugend- und Aktivgruppen ließen die Röcke schwingen, tanzten traditionelle Formationen und beim Plattlern der Männer knallte es ordentlich im Takt. Damit das auf der Bühne so perfekt und leicht rüberkommt, üben sowohl die Erwachsenen als auch die Kinder das ganze Jahr über regelmäßig, erklärt Tänzerin Martina Fritsche: „Jede Woche zwei Stunden, wir wechseln die Figuren in den Tänzen und tanzen nicht ständig das Gleiche.“

Als besondere Einlage gab es eine sehr anschauliche Tanzversion der

„lustigen Holzhackerbuam“. Musikalisch live umgesetzt von den Lumpenbachern im Saal, griffen die Männer oben auf der Bühne tatsächlich zu den Hacken und Sägen. Im Rhythmus waren sie so eifrig bei der Sache, dass die Späne der bearbeiteten Holzstämme bis ins Publikum flogen.

Der Verein bot aber nicht nur Sehenswertes, sondern hat auch viele musikalische Formationen – und dies ebenfalls generationenübergreifend. Auch schon ganz junge Musiker stehen da mit Posaune und Zieh-

harmonika auf der Bühne, wie Lena und Lukas Fritsche, oder Lea-Sofie Oppenländer an der Harfe.

Stubenmusik, dargeboten von mehreren verschiedenen Erwachsenengruppen des Vereines, gab es genauso, wie von den Gästen, dem Deutenhausener Viergesang. Ein sehr breit gefächertes Programm also, zu dem der Vorsitzende Bernhard Dachs zahlreiche Ehrengäste begrüßte. Einer von ihnen wurde ob seiner Berufung in Volksliedern besungen und seinem Stand zu Ehren erzählte der Zweite Gauvorsitzende

Gregor Wiedemann sogar einen Witz. Der katholische Pfarrer Bernd Leumann nahm all dies mit Humor und sagte zu unserer Zeitung: „Aus meiner Heimat Pfronten kenne ich mehrere Heimatvereine, aber so vielfältig wie ich D'Lechauer hier erlebe, das ist neu für mich. Ich empfinde das als sehr außergewöhnlich und bin sicher nicht das letzte Mal hier.“

Das letzte Mal könnte aber der Auftritt des Moderatorenduos gewesen sein, denn Peter Walter wollte gleich zu Beginn das Publikum

wegen technischer Probleme nach Hause schicken. Nach geschocckter Rückfrage seiner Partnerin Alexandra Oppenländer erklärte er freudig: „April, April“. Diese kleine Einlage bot sich am 1. April natürlich an. Ob das vor 96 Jahren, nämlich im April 1922 auch mal als Scherz gedacht war, einen Heimatverein zu gründen, ist nicht überlieferbar. Fakt ist: Heute sind D'Lechauer erfolgreich und gehen mit ganz viel Freude und Engagement auf einen neuen dreistelligen Geburtstag in vier Jahren zu.



Der Einakter „Die Liebesfalle“ sorgte für viel Gelächter.



Auch Volkstänze und Plattler wurden beim Heimatabend präsentiert.

Fotos: Claudia Deeney



Die lustigen Holzhackerbuam bei der Arbeit, mit richtig viel Schwung und Körpereinsatz – die Holzstücke flogen bis ins Publikum.

Geehrte und Mitwirkende

● Ehrungen für Mitgliedschaft

50 Jahre: Gabriele Straßner und Peter Lindner.
32 Jahre: Martina Fritsche.
25 Jahre: Claudia Fischer, Hermann Raiser, Rudolf Schneider.
15 Jahre: Lisa-Marie Oppenländer, Herta Bobinger, Ingrid Zott.
Neue Ehrenmitglieder sind Sonja Wüst, Marianne und Hans Sixt.

● Die Mitwirkenden der Theatergruppe

Jutta: Elli Schabert, Elke: Julia Bamberger, Stubsi: Regina Spatz, Freund: Michael Königsberger und Heiratswilliger: Daniel Straßner.
Souffleuse: Hannelore Kerner, Bühnenbild und Regie: Richard Ammer, Technik: Stefan Bamberger, Maske: Renate Ammer. (deen)